

Neues CSD-Motto: „Nicht mit uns! Gemeinsam sicher und stark.“ – CSD-Vorstand kritisiert Stuttgarter OB für „fehlende Haltung“ nach queerfeindlichen Übergriffen

„Nicht mit uns! Gemeinsam sicher und stark.“ – So lautet das Motto der diesjährigen Stuttgart PRIDE. Dies gab der Vorstand der IG CSD Stuttgart e.V. soeben im Kursaal Bad Cannstatt bekannt.

Das Motto für die CSD-Demonstration und die Kulturwochen in 2023 ist **bewusst politisch** ausgefallen. Im Sinne der Stonewall Riots von 1969, als queere Menschen sich gegen Polizeiwillkür und gesellschaftliche Repression wehrten, bezieht auch die Stuttgart PRIDE Stellung und ruft: **Nicht mit uns!**

Das Motto will aber auch ausdrücken: Nur, wenn sich alle in der LSBTTIQ*-Community geschützt fühlen, sind sie auch wirklich sicher und stark. Darum der Zusatz: **Gemeinsam sicher und stark.**

Die CSD-Schirmfrau, Saskia Esken, Co-Parteivorsitzende der SPD sagte in ihrem Grußwort für den CSD-Neujahrsempfang: „Die Sicherheit und den Schutz der queeren Community müssen wir zu unserem zentralen Anliegen machen. Denn ich will, dass alle Menschen in unserem Land ihr Leben, ihr Begehren, ihre Liebe sichtbar und sicher und frei leben können.“

Das CSD-Vorstandsmitglied Detlef Raasch betonte in seiner Rede: „Wir vermissen Haltung und eine klare Verurteilung der kriminellen Übergriffe auf die queere Community Stuttgarts. Herr Oberbürgermeister Dr. Noppers Wahlversprechen war, er möchte ein Oberbürgermeister für alle Bürgerinnen und Bürger sein. Wir warten immer noch auf ein öffentliches Statement unseres Oberbürgermeisters in Bezug auf die gewaltsamen Übergriffe auf queere Bürgerinnen und Bürger Stuttgarts.“

Als musikalischer Act unterhielt [Frl. Wommy Wonder](#) die Gäste. Das ehrenamtliche CSD-Team hatte außerdem mit Unterstützung von [Pro Stuttgart e.V.](#) für Verpflegung gesorgt.

Die Stuttgart PRIDE findet in diesem Jahr vom 07. bis 30. Juli statt. Der CSD-Empfang im Rathaus der Landeshauptstadt eröffnet die Kulturwochen am 07. Juli. Die CSD-Demonstration zieht am 29. Juli durch die Stadt und endet gegen 19 Uhr mit der CSD-Kundgebung beim Schlossplatz. Im Anschluss am 29. und 30. Juli findet die CSD-Hocketse mit Infomeile, das Straßenfest zur Stuttgart PRIDE, auf dem Stuttgarter Markt- und Schillerplatz und der Kirch- und Stiftstraße statt.

Auf unserer [Website](#) stellen wir Ihnen weitergehende Pressematerialien zum Motto, der Schirmfrau und der Saison 2023 zur Verfügung.



Über die IG CSD Stuttgart e.V.: Die Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V. ist der gemeinnützige Trägerverein des jährlichen Christopher Street Days (CSD) bzw. der Stuttgart PRIDE in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von gut 25 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung aktiv. Der Verein zählt ca. 460 Mitglieder. Zu den Hauptterminen der zweiwöchigen CSD-Kulturwoche gehören ein Empfang im Rathaus, eine Demonstration durch die Innenstadt mit anschließender Kundgebung auf dem Schlossplatz sowie ein zweitägiges Straßenfest (Hocketse). Die Demonstration sowie das Straßenfest des CSD Stuttgart finden stets am letzten Wochenende im Juli statt (2023: 29. und 30. Juli 2023).

Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören insbesondere lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBTTIQ*). Dazu werden öffentliche Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der Christopher Street Day als Tag der Erinnerung und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich lesbische, schwule, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Sensibilisierung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

Der nächste CSD in Stuttgart findet vom 7. bis 30. Juli 2023 statt. Als einer der Höhepunkte zieht am Samstag, den 29. Juli 2022 die CSD-Demonstration durch die Stuttgarter Innenstadt und endet mit einer Kundgebung auf dem Schlossplatz. An die Kundgebung schließt sich nahtlos die zweitägige CSD-Hocketse auf dem Stuttgart Markt- und Schillerplatz an (29. und 30. Juli). Den Auftakt der CSD-Kulturwochen vom 7. bis 30. Juli bildet der CSD-Empfang im Rathaus am 7. Juli.

Presseinfo:

Bisherigen Mitteilungen vom CSD Stuttgart und der Stuttgart PRIDE, sowie druckfähiges Bildmaterial finden sich auf www.csd-stuttgart.de/presse

Pressekontakt:

IG CSD Stuttgart e.V. • Weißenburgstraße 28a • 70180 Stuttgart
Telefon: 0711 40053030 • E-Mail: presse@csd-stuttgart.de

Stuttgart, 25. Februar 2023